

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 14.10.2025**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0362/VI vom 21.06.2023  
Wildpflanzen aus der Bezirksgärtnerei Charlottenburg-Wilmersdorf nutzen  
Drucksachen-Nr. 0536/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0362/VI vom 21.06.2023  
Wildpflanzen aus der Bezirksgärtnerei Charlottenburg-Wilmersdorf nutzen  
Drucksachen-Nr. 0536/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.06.2023 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen künftig auch aus der Bezirksgärtnerei Charlottenburg-Wilmersdorf Wildpflanzen/Wildstauden bezogen werden können. Sollte dies aus Kapazitätsgründen der Bezirksgärtnerei gegenwärtig bzw. in naher Zukunft nicht möglich sein, wird das Bezirksamt gebeten, eine verstärkte Kooperation mit dem dortigen Grünflächenamt aufzunehmen, um an deren Erfahrungen mit den heimischen Wildstauden zu partizipieren“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt teilt mit, dass im Sinne des Beschlusses eine Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf besteht. Über die im Juni 2024 erstmals im Fachbereich Grünflächen besetzte Personalstelle, Fachkoordination naturnahe Pflege, wird der fachliche Kontakt im Hinblick auf die mögliche Verwendung von Wildstauden in der Bepflanzung der Grünanlagen und Friedhöfe weiter intensiviert werden. Bei vielen Wildstauden ist es zudem sinnvoll, diese in Form der Direktsaat auszubringen. Eine Etablierung am Standort ohne eine entwicklungshemmende Verpflanzung ist oftmals erfolgreicher. Hierzu gibt es z.B. bereits Probeflächen entlang des Königsweges.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat